

ach der langen  
es in den Turn-  
le wieder ernst  
er als auch auf  
Beim Saison-  
undesliga der  
e KTV Obere  
gart mit 31:45.  
n Stars Fabian  
rey Likhovits-  
italer eine an-  
verloren aber  
sagen am Pferd  
n – dies mach-  
erschied. KTV-  
lessing (9).

Westfalen der  
ege der Sport-  
it Platz 7 (von  
ng, doch zum  
es nicht mehr.  
t (Platzziffer)  
rettenden ach-  
Nach absolut  
äre Birkelbach  
Saßmannshau-  
zeltturnerin des  
n jeweils noch

auf

(TuS Erndtebrück)  
Hoffmann (Ejot-  
8:23; 3. Hannes  
he Jugend U20: 1.  
Alexander Jung (ASC  
orben Fuchs (TSG  
nliche Jugend U18:  
Rückershausen)  
mann (VfL Bad

sen (SC Rückers-  
Milena Wied (TV  
e Marburger (TuS  
liche Jugend U20:  
21:47; 2. Jolanda  
6:43; 3. Melina  
bliche Jugend U18:  
Rückershausen)  
c Neuaistenberg-  
bell Schmidt (SC

Jan Göbel (TV  
; 2. Silas Ballion  
che Jugend U14: 1.  
reburg) 7:16; 2.  
ihausen) 7:59; 3.  
tebrück) 8:05 –  
ASC Weißbachtal)  
mdtebrück) 8:08;  
(TV Feudingen)  
shausen 8:09; 2.  
ershausen) 8:16;  
mdtebrück) 8:23.  
athea Mittler (ASC  
lina Eigner 7:52;  
(beide VfL Bad  
he Jugend U14: 1.  
ach) 7:40; 2. Lisa  
l 7:47 – WU12: 1.  
06; 2. Charlotte  
lenbach) 8:09; 3.  
tebrück) 8:38 –  
TuS Erndtebrück)  
ach (TSV Aue-  
Christine Joenke

c Olpe) 1:37:36  
(Edertal) 2:01:04;  
(Tischbacherhütte)  
e Setzer-Britwum  
16; 2. Natascha  
isen); 3. Sandra  
erleburg) beide

/ Weserbergland)  
enneffer (Johnnie  
erd Hoffmann (FC  
auen: 1. Susanne  
) 36:06; 2. Tanja  
; 3. Elke Kulfanek



Beim Lauf durch den dichten Nebel am Rothaarsteig kroch die Nässe kroch in alle Poren – auch bei Anno Dallmann, Dritter über 28 Kilometer. FOTOS: FLORIAN RUNTE

# „Doppel-Dall“ dominiert im Nebel

## Tim Dally gewinnt „Königsstrecke“ des Rothaarwaldlaufs im dritten Jahr in Folge, Tobias Lautwein wiederholt Sieg über 15 Kilometer. 420 Läufer am Start

Von Florian Runte

**Wingeshausen.** Nach dem völlig trockenen Spätsommer musste sich die Läuferzene erst wieder umstellen – so hatten einige Läufer stellenweise Mühe mit dem plötzlich matschigen und glitschigen Untergrund beim Rothaarwaldlauf des TSV Aue-Wingeshausen, der am Samstag bei nassen Bedingungen und reichlich Nebel in den Wäldern am Rothaarsteig stattfand, aber gute Lauftemperaturen bot.

### „Tee oder Wasser?“ – „Bier.“

Dialog zwischen Streckenhelfern und einem Läufer an der Verpflegungsstation zwei Km vor dem Ziel.

„Die Bedingungen waren ein bisschen eklig“, fand Anno Dallmann vom TuS Deuz, der im Hauptlauf Dritter wurde. Noch schneller auf dem Landschaftslauf über 28 Kilometern vom Albrechtssplatz bis hinunter in die „Wester“ in Aue-Wingeshausen waren nur Markus Mockenhaupt, der in 1:48 Stunden Zweiter wurde, sowie Dallmanns Teamkollege Tim Dally, der in 1:42:52 Stunden gewann – zum dritten Mal in Serie übrigens und noch einen Tick schneller als in den Vorjahren. Für den Langstrecken-Spezialisten sind die 28 Kilometer beinahe eine Unterdis-

tanz. Erst vor einer Woche lief der 31-Jährige noch einen Trainingsmarathon mit Dallmann von der Dautenbach hinauf zur Siegquelle und zurück – bei Facebook scherzhaft „Doppel-Dall-Tour“ getauft.

Schnellste Frau auf der „Königsstrecke“ des Rothaarwaldlaufs war Ramona Wied (SG Wenden) in 1:58:57 Stunden – läppische 25 Minuten betrug ihr Vorsprung auf die schnellste Verfolgerin.

Die Pokale über 15 Kilometer mit Start in Jagdhaus gingen an Vereine im Siegerland. Während bei den Männern Tobias Lautwein (TVE Netphen) seinen Vorjahressieg in 52:53 Minuten klar verteidigte und sich eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften im Cross-Duathlon in guter Form präsentierte, machte bei den Frauen Silke Schneider-Münker von der TG Grund in 1:05:29 Stunden das Rennen. Sie nahm erstmals den schweren Wanderpokal des TSV Aue-Wingeshausen mit nach Hause. Gesprintet wurde selten – bei den Männern verpasste Jurij Propp



Der Bulle der Rinderherde in Müsse, hier mit strengem Blick auf Max Bernshausen vom SC Rückershausen, machte den Läufern mit lautem Geblöke Beine.

(TuS Erndtebrück) eine Sekunde hinter dem starken M55-Läufer Frank Forster vom TV Langenholdinghausen das Podium im Gesamteinlauf, das Tobias Schmechel (TuS Deuz) als Zweiter komplettierte.

Auch über 5 Kilometer kristallisierte sich in Torben Henrich (TuS Erndtebrück) früh der Sieger heraus. In 17:21 Minuten nahm er dem Rest des Feldes eine Minute

ab, während bei den Frauen die noch Jugendliche Davina Bohn (TuS Deuz) in 21:47 Minuten vor Bente Rekowski und Katharina Petersen lag. Beide gehören dem SC Rückershausen an, der mit 32 Läufern teilnehmerstärkster Verein vor dem TuS Erndtebrück und VfL Bad Berleburg (je 26) war.

Insgesamt waren 420 Läufer am Start, 50 weniger als im Vorjahr. Zum Einen, weil die Skivereine etwas weniger Kinder als zuletzt ins Rennen schickten, zum Anderen fand parallel ein Lauf des Ausdauer-Cups statt. Dieter Knebel, der über 100 Helfer koordinierte, ärgerte sich über die erneute Terminkollision mit Wissen: „Das ist nicht gerade glücklich. Auch die Sportler sind die Verlierer, weil sie sich für einen Lauf entscheiden müssen.“

### Finale steigt in vier Wochen

■ Der letzte Wertungslauf zum AOK-Laufcup findet am 29. Oktober statt. Nach dem Rennen zum Helberhäuser HauBerg-Lauf findet bereits die Siegerehrung für

die Jugendlichen statt.

■ Die Gesamt-Siegerehrung der Erwachsenen steigt am 25. November in Krombach.

### 5. Lauf der Rothaar-Laufserie

#### 28 Kilometer

- Männer:** 1. Timo Böhl (Sportfreunde Edertal) 1:53:17 Stunden; 2. Frank-Roland Weiß (Red Sox Allenbach) 2:08:06 – **M30:** 1. Tim Dally 1:42:52; 2. Anno Dallmann (beide TuS Deuz) 1:49:05; 3. Johannes Kohlhepp (Marburg) 1:55:46 – **M35:** 1. Markus Mockenhaupt (SG Wenden) 1:48:00; 2. Steffen Görmig (FC Weidenhausen) 2:07:52; 3. Sebastian Althaus (Wemlighausen) 2:27:12 – **M40:** 1. Thomas Ryba (TSG Helberhausen) 1:58:21; 2. Nils Wagner (TuS Deuz) 1:57:32; 3. Michael Röhrig (LAC Hochsauerland) 2:07:33 – **M45:** 1. Udo Menn (TSG Helberhausen) 1:58:21; 2. Stefan Theine (SC Siedlinghausen) 2:05:48; 3. Jürgen Große Gehling (TuS Kaan-Marienborn) 2:11:21 – **M50:** 1. Florian Huber (LC Eschenburg) 1:58:59; 2. Ulrich Wolf (TV Wetter) 2:11:45; 3. Andreas Liersch (TuS Vollmecke) 2:13:32 – **M55:** 1. Uwe Keller (TV Büschergrund) 2:14:28; 2. Hans Georg Seifert (TuS Erndtebrück) 2:14:29; 3. Bernd Schmidt (SC Rückershausen) 2:23:53 – **M60:** 1. Paul Achenbach (TV Büschergrund) 2:37:45; 2. Jürgen Rink (Anlauf Siegen) 2:48:18; 3. Eddy Henkel (TSV Aue-Wingeshausen) 3:04:30 – **M65:** 1. Gerd Gläser (Erndtebrück) 2:24:51; 2. Günter Henze (TV Attendorf) 2:25:12; 3. Wolfgang Schefczyk (Jahn Siegen) 3:02:49.

- Frauen:** 1. Sonja Gabriel 2:41:50 – **W35:** 1. Kirsten Bergen (ASC Breidenbach) 2:33:59; 2. Sabrina Bettig 3:07:53 – **W40:** 1. Birgit Lauber (Winterberg) 2:37:37 – **W45:** 1. Ramona Wied (SG Wenden) 1:58:57; 2. Silke Kaliner (Köln) 2:23:04; 3. Simone Strauß (TSV Aue-Wingeshausen) 2:42:01 – **W50:** 1. Heike Knester-Theis (ASC Weißbachtal) 2:58:24 – **W55:** 1. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 2:23:51; 2. Petra Stumpf (TV Attendorf) 2:28:28 – **W60:** 1. Christa Siller (TV Langenholdinghausen) 2:37:13.

#### 15 Kilometer

- Männer:** 1. Julian Göbel (SC Rückershausen) 0:57:16 Stunden; 2. Arne Fuchs (TSG Helberhausen) 0:58:55; 3. Christopher Bräm 1:00:45 – **Männliche Jugend U20:** 1. Felix Lange (TuS Erndtebrück) 1:00:59; 2. Maximilian Hennig (Rothaar Aktiv) 1:17:04; 3. Niklas Hoppe 1:21:43 – **M30:** 1. Tobias Lautwein (TVE Netphen) 0:52:53; 2. Felix Menn (Ejot-Team) 0:56:44; 3. Tobias Schulz (FV Wallau) 0:57:35 – **M35:** 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 0:56:36; 2. Sebastian Weber (TuS Deuz) 1:07:13; 3. Jochen Obermeier 1:16:23 – **M40:** 1. Tobias Schmechel (TuS Deuz) 0:53:36; 2. Jürgen Mann 1:04:23; 3. Jens Afferbach (Sportfreunde Birkelbach) 1:05:58 – **M45:** 1. Frank Queißer (TuS Müsen) 0:59:25; 2. Carsten Hennig (Rothaar Aktiv) 1:05:15; 3. Dirk Homrighausen (VfL Bad Berleburg) 1:08:57 – **M50:** 1. Manuel Tuna (TSG Helberhausen) 1:00:21; 2. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 1:01:35; 3. Wolfgang Fuchs (TSG Helberh.) 1:02:22 – **M55:** 1. Frank Forster (TV Langenholdinghausen) 0:56:35; 2. Christoph Witten 1:06:04; 3. Eberhard Kießler (beide VfL Bad Berleburg) 1:06:14 – **M60:** 1. Klaus Duchhardt 1:12:20; 2. Bernd Loock (Skifr. Hüttental) 1:15:01; 3. Paul Lerchner 1:17:43 – **M65:** 1. Lothar Leis 1:15:35; 2. Hermann Aschwer (Trias Hamm) 1:16:11; 3. Horst Normann (SCW Attendorf) 1:16:19 – **M70:** 1. Dietmar Lehmann (CVJM Siegen) 1:07:43; 2. Heinz-Werner Köster (SC Olpe) 1:15:49; 3. Hans Gerd Schreiber (TV Eichen) 1:17:04 – **M75:** 1. Kurt Felde (LGV Marathon Gießen) 1:32:30; 2. Manfred Hoffmann (TV Eichen) 1:35:21 – **M80:** 1. Bernhard Krüger (DAV Sektion Essen) 2:00:34.

- Frauen:** 1. Vanessa Oster (TuS Deuz) 1:07:45; 2. Maria Espeter (TV Laasphe) 1:11:55; 3. Jana Saßmannshausen (SF Birkelbach) 1:14:00 – **Weibliche Jugend U20:** 1. Evelyn Ruppel (ASC Weißbachtal) 1:23:43; 2. Elina Lauer (SG Siegen-Giersberg) 1:28:13; 3. Linda Jäschke 1:29:18 – **W30:** 1. Nicole Hartrampf (VfL Bad Berleburg) 1:19:46; 2. Denise Becker 1:24:48; 3. Birte Fischer (TuS Dotzlar) 1:26:31 – **W35:** 1. Silke Schneider-Münker (TG Grund) 1:05:29; 2. Julia Rosenthal (TV Büschergrund) 1:06:07; 3. Boukje Beckmann 1:06:18 – **W40:** 1. Astrid Grafe (TuS Müsen) 1:09:25; 2. Susanne Homrighausen (VfL Bad Berleburg) 1:10:10; 3. Miriam Dickhaut (TuS Erndtebrück) 1:13:08 – **W45:** 1. Heike Saßmannshausen (Sportfreunde Birkelbach) 1:14:45; 2. Kerstin Muth (TV Wetter) 1:16:31; 3. Maria Henrichs (TuS Bilstein) 1:16:43 – **W50:** 1. Susanne Hein (TV Kredenbach-Lohe) 1:31:49; 2. Maria Petzold (TV Eichen) 1:16:28; 3. Margarete Belz (TuS Erndtebrück) 1:22:31 – **W55:** 1. Diethild Drescher-Eigner (VfL Bad Berleburg) 1:09:37; 2. Birgit Brutzer (SC Olpe) 1:13:10; 3. Bärbel Schaumann (TuS Erndtebrück) 1:27:04 – **W60:** 1. Conny Wagener (TV Laasphe) 1:09:07; 2. Christina Kampf-Werthenbach (SG Siegen-Giersberg); 3. Barbara Jüngst (Siegen) 1:28:55.



Beim Start über 5 Kilometer war das Feld noch eng beisammen. Am Ende lag der spätere Sieger Torben Henrich (vorne rechts) mehr als eine Minute vor dem schnellsten Verfolger Marco Hoffmann (Nr. 104).



Ansgar Klein vom VfL Bad Berleburg war schnellster Schüler über 2 Kilometer.